

Medienmitteilung

LUCERNE FESTIVAL FORWARD 2023

**Gegen Rassismus, für Diversität – Werke des Forward-Festivals als starke politische Statements:
Charles Uzor thematisiert die Ermordung von George Floyd in zwei Werken.**

**Gesamtkunstwerk Bildende Kunst, Film und Musik – Das Konzert am Samstagabend verbindet Filme
des Jahrhundert-Künstlers Gerhard Richter und Corinna Belz mit Kompositionen von Rebecca
Saunders und Marcus Schmickler.**

Luzern, 28. Juni 2023. Das Forward-Festival für zeitgenössische Musik geht vom 17. bis 19. November in die dritte Runde: Erneut kuratiert von einer Gruppe ehemaliger Teilnehmer*innen der Lucerne Festival Academy, den «Contemporary Leaders», und geplant unter der Leitung von Contemporary-Leiter Felix Heri und Dramaturg Mark Sattler, bietet Forward mit vier Konzerten und einem Familienkonzert an drei Tagen eine kreative künstlerische Spielwiese für Kenner und Entdecker – zwischen Kunst, Musik und Film sowie dem Erkunden von Räumen und Konzertformaten für alle Sinne.

Am Freitagabend startet Forward bild- und klanggewaltig im Filmtheater im Verkehrshaus der Schweiz mit Fausto Romitellis Oper *An Index of Metals*, ein Spektakel aus Sound, Videoprojektion und Licht sowie Neuer Musik, Rock und Techno. Die schwedisch-äthiopische Sopranistin und Stimmkünstlerin Sofia Jernberg singt solo ein Werk von Julius Eastman, eines afroamerikanischen Minimal Music-Komponisten und Sängers, der in den 70er Jahren mit Pierre Boulez und New York Philharmonic auftrat. Sein Werk, das Rassismus und Homophobie thematisiert, geriet nach seinem Tod 1990 in Vergessenheit, in den letzten Jahren wird seine Musik wiederentdeckt. Forward widmet Eastman am Samstagabend um 22 Uhr eine Late Night: Das Publikum nimmt bei *Femenine* mit den Musiker*innen auf der Bühne Platz und lässt sich vom repetitiven Klangstrom in eine Art rituelle Trance versetzen.

Zwei Filme, die der Bildende Künstler Gerhard Richter gemeinsam mit der Regisseurin Corinna Belz produziert hat, werden im Konzertsaal des KKL Luzern am Samstagabend mit den Kompositionen *Richters Patterns* von Marcus Schmickler und *Moving Picture 946-3* von Rebecca Saunders gezeigt. Die Kompositionen entstanden parallel zu den Filmen, sie bilden eine eigene abstrakte Ebene. Für *Richters Patterns* machte Gerhard Richter Fotos von Bildausschnitten einer neuen Werkserie und überliess sie Corinna Belz zur weiteren Bearbeitung. Diese produzierte daraus einen Film, der nicht mit Kameras gedreht wurde, sondern aus in Rechenoperationen generierten Einzelbildern entstand. Ein Bilderlebnis, das im Dialog mit dem Ensemble eine Komposition nicht als begleitende Filmmusik, sondern als Interpretation des Bildrhythmus erfahrbar macht.

Das Finale von Forward am Sonntagabend präsentiert zunächst zwei Werke des schweizerisch-nigerianischen Komponisten Charles Uzor. Das Werk *8'46"* markiert die Zeitspanne, in der der Afroamerikaner George Floyd in Polizeigewahrsam zu Tode kam, nur mit Atemgeräuschen und dem Ensemble aller 17 Künstler*innen des Konzerts auf der Bühne des KKL-Konzertsaals. Sofia Jernberg gestaltet solo eine Überleitung zum nächsten Ensemble-Werk *Katharsis Kalkül. George Floyd in memoriam*, der ersten Uraufführung des Abends für die Musiker*innen des Forward-Festival. Das zweite Auftragswerk des Abends stammt aus der Feder der australischen Komponistin Liza Lim und kombiniert ebenfalls Film und Musik: *Multispecies Knots of Ethical Time* ist für 15 Musiker*innen und eine gestische Performerin komponiert. Es thematisiert nicht nur den persönlichen Tod, sondern auch das Ende von Lebensräumen. Ein Fluss steht dabei bildlich und klanglich für das Fließen der Zeit,

zwischen Vergänglichkeit und Kontinuität. Der Film wird im Sommer 2023 von der Schweizer Video-Künstlerin Morena Barra im Sommer im Eigenthal bei Luzern produziert. Solistin ist die Performerin Winnie Huang.

15 Minuten vor allen vier Konzerten wird im Foyer Filmtheater im Verkehrshaus der Schweiz beziehungsweise im Foyer des KKL Luzern eine *Vocal Sculpture* präsentiert, kreiert von der isländischen Komponistin Ragnheiður Erla Björnsdóttir für und mit Schüler*innen der Luzerner Kantonsschulen.

Ein Familienkonzert ergänzt am Sonntagnachmittag das Angebot für die Publikumsgeneration von morgen. Die musikalische Performance von Estelle Costanzo und Pascale Güdel ist eine Kooperation mit Kultissimo und heisst «Harpapier». Und die Filmdokumentation über Gerhard Richter, *Gerhard Richter Painting* von Corinna Belz, wird am 19. November um 16.00 Uhr im Luzerner stattkino gezeigt.

Alle Konzertprogramme finden Sie im Detail auf der Website von Lucerne Festival.

Contemporary Leaders – Das Kurator*innen-Team von Lucerne Festival Forward

Chloë Abbott Trompete (Grossbritannien)

Jack Adler-McKean Tuba (Grossbritannien)

Cecilia Bercovich Violine und Bratsche (Spanien)

Ettore Biagi Klarinette (Italien)

Winnie Huang Violine und Bratsche, Performancekünstlerin (China/Australien)

Helga Karen Klavier (Finnland)

Edward Kass Kontrabass (USA)

Marina Kifferstein Violine, Komponistin (USA)

Alex Lipowski Schlagzeug (USA)

Ben Roidl-Ward Fagott, Improvisator (USA)

Nathan Watts Violoncello (USA)

Johnna Wu Violine, Performerin und Improvisatorin (USA)

Der Vorverkauf zu Lucerne Festival Forward startet am 3. August 2023 um 12.00 Uhr unter lucernefestival.ch.

Founding Partner – Swiss Re

Partner – Carla Schwöbel-Braun | Gitti Hug | John und Patricia B. Ziel | Landis & Gyr Stiftung | Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung | Walter B. Kielholz Foundation

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nina Steinhart, Leitung | n.steinhart@lucernefestival.ch | T +41 (0)41 226 44 43

Sereina Kubli | s.kubli@lucernefestival.ch | T +41 (0)41 226 44 59